

Rose-Ausländer-Lieder (2000-01)

für Sopran, Flöte, Harfe, Schlagzeug und Keyboard/Live-Elektronik

Die Rose-Ausländer-Lieder sind ein Zyklus von 12 „Liedern“, besser gesagt 11 Liedern und einem „Hörspiel“. Die verwendeten Gedichte sind sehr kurz. Auf den ersten Blick sind sie einfach, geradezu naiv. Man spürt, die Autorin möchte glücklich sein, sie findet dieses Glück aber nur, wenn sie ihre Vergangenheit mit hinein nimmt. An dieser Stelle betritt man sofort schwankenden Boden: Das eigentlich Unglaubliche ist die Kraft, den Wunsch nach Erfüllung ein Leben lang aufrecht zu erhalten – trotz allem.

Die Musik lässt sich auf diese Naivität ein. Die Textur der Lieder ist aus der Singstimme abgeleitet. Dieser Einklang mit sich selbst bekommt Risse durch die Behandlung der Instrumente und Live-Elektronik, gleichsam als Einbruch von außen oder von innen – es bleibt ein subtiler Zweifel.

Kontakt

Markus Bongartz

Oldenburger Str. 43

D-10551 Berlin

Telefon 030 311 630 18 Fax 030 311 630 17

E-Mail: info@markus-bongartz.de

www.markus-bongartz.de

5. Ich entdecke

~52

1) *poco* non vibr. → *molto* poco vibr. → *ord.* n.v. → *molto* molto vibr. → *ord.* vibr. ord. sempre

2) *gliss.*

3)

4) (5)

Bassflöte

mp → *p* → *mf* → *ppp* → *mf*

TamTam

Mitte 5) *trem.*

Rand *ppp* sempre

Anschlagstelle improvisierend zwischen Rand und Mitte variieren.

Sopran

mf v. → n.v. → v. → n.v. → v. → n.v. → v. → *pp*

Ich e i n e A m s e l [h]ich

Keyboard

Harfe

8 (5) n.v. p.v. n.v. v. rit. n.v. gliss. gliss.

Fl. *p* → *mp* → *f* → *p* → *mf* → *pp* → *mf*

TT. Mitte *trem.* Rand

S. *f* n.v. p.v. *mf* n.v. *p sub.* n.v. *f* *p*

ent - dek - - - ke im - - - - - Her -
- n e n h e i t e r e n T a g

Key.

- 1) Abstand der Lippen vom Mundloch bzw. Geräuschanteil des Klanges.
- 2) schnelles vibr. mit kleiner Amplitude.
- 3) große Amplitude (treibt den Ton nach oben).
- 4) Akzente asynchron zum Vibrato.
- 5) Anschlagstelle in improvisierender Weise zwischen Rand und Zentrum variieren. Ev. mit 4 Schlägeln arbeiten, mit den härteren die Schläge im Zentrum deutlich artikulieren.
- 6) TamTam wird aufgenommen und durch die vorbereiteten gestreckten Phoneme „gefiltert“, dann dem Originalklang wieder zugemischt.

7. Mysterium

Flöte deutlich akzentuiert,
ohne die Sängerin zu dominieren

Flöte *mp marcato* ~ 88

Marimba *p*

Sopran *mf*
Die See - le der Din - ge läßt mich ah - nen die

Keyboard MIDI-Trigger

Harfe *mf* *gliss.* *8va* ~ 66 ($\text{♩} = \text{♩}$)

Fl. *mp*

Mar. *sfz*

S. Ei - gen - hei - ten un - end - li - cher Wel - ten Be -

Key.

Hrf. *f* *8va*